

Schriftenschau

DITTBERNER, Winfried (2014): Die Vogelwelt des Nationalparks Unteres Odertal. Rangsdorf: Natur & Text (ISBN 978-3-942062-16-9). 24,5 x 17 cm, 280 Seiten; Preis: 29,00 €.

Das Buch ist eine aktuelle und sehr gute Informationsquelle über die Vogelwelt eines abgegrenzten Landschaftsausschnittes. Dabei handelt es sich nicht um irgendein beliebiges Gebiet, sondern um das für mitteleuropäische Verhältnisse noch relativ naturbelassene Niederungsgebiet (Flusstal) der Oder, weshalb es auch zum Nationalpark wurde. Und dass es sich um ein avifaunistisch überaus bedeutsames Gebiet handelt, kann man weniger an den vielen nachgewiesenen Seltenheiten ablesen, als an den wohl letzten deutschen Brutvorkommen des Seggenrohrsängers. Lange Zeit brüteten hier regelmäßig sogar noch Kampfläufer.

Die guten Kenntnisse über die Vogelwelt des 105 km² großen Nationalparks [bzw. des Europäischen Vogelschutzgebietes (SPA) „Unteres Odertal“, 117,75 km²], die zu diesem Buch geführt haben, verdanken wir vor allem den Brüdern Winfried (*1939) und Hartmut DITTBERNER (1941–2006). Beide haben weit über das Gebiet hinaus überaus große Verdienste insbesondere für die Avifauna des Landes Brandenburg. Im Literaturverzeichnis dieses Buches finden sich allein von den DITTBERNERS 77 (!) Zitate, die faunistische, verhaltens- und brutbiologische oder ökologische Daten und Auswertungen von einzelnen Vogelarten oder Artengruppen liefern. Außerdem wurden die Kenntnisse zum Gebiet bis 1995 bereits in der „Vogelwelt der Uckermark mit Schorfheide und unterem Odertal“ (DITTBERNER 1996) dargestellt.

Dem Hauptteil mit den Artbearbeitungen ist diese aktuelle Zusammensetzung der Avifauna des Europäischen Vogelschutzgebietes (SPA) vorangestellt (Stand 2013): 160 regelmäßig brütende, 12 unregelmäßig brütende und 10 ehemalige Brutvogelarten, 136 Gastvogelarten (42 alljährlich, 34 gelegentlich und 60 ausnahmsweise vorkommend). Diese beeindruckende Artenvielfalt wird dann genauer beschrieben, bei seltenen Arten durch Nennung einzelner Nachweise, bei häufigeren und je nach Kenntnisstand durch verbale Beschreibungen zu Vorkommen, Häufigkeit, Bestandsentwicklung, Brutperiode, Beringung und Abberationen. Die Texte sind knapp gehalten. Bei vielen Arten sind Diagramme zur Phänologie oder Bestandsentwicklung und Verbreitungskarten eingefügt. Außerdem wurde das Buch mit vielen Fotos (überwiegend Belegaufnahmen von Ursula und Winfried DITTBERNER) ausgestattet und in ansprechender Form gestaltet. Allerdings sind etliche Fotos unscharf und Bildausschnitte nicht immer glücklich gewählt.

Besonders wertvoll und informativ sind die 5 Tabellen mit den Angaben zur Bestandsdichte (Anzahl Reviere, Abundanz) und dem Trend in Teilgebieten (1995–2013) und schließlich die Gesamttabelle über die Rast- und Brutbestände im Europäischen Vogelschutzgebiet (2005–2013) am Schluss des Buches. Alles in allem eine ausführliche Übersicht, die Vogelkundlern und ornithologisch interessierten Besuchern eine Vielzahl von Informationen und gute Orientierung gibt und sehr zu empfehlen ist.

Bernd Nicolai

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Jahresberichte des Museum Heineanum](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Schriftenschau 58](#)